



1967-2022 55 Jahre Blutdruck- Selbstmessung mit boso

Vor 55 Jahren wurde mit boso die medizintechnische Basis für die Blutdruckselbstmessung der medizinischen Fachwelt vorgestellt¹ – ein Meilenstein für Adhärenz

Als die Mediziner Dr. Eberhard Behner und Dr. Botho Schmid 1967 zum ersten Mal in einer wissenschaftlichen Publikation die Blutdruckselbstmessung zu Hause empfahlen, konnten sich wahrscheinlich nur die wenigsten vorstellen, welche Revolution dies für die Therapiezielerreichung bedeuten würde.

Es ist heute kaum vorstellbar, dass vor nicht einmal sechs Jahrzehnten der Blutdruck nur von einem Arzt gemessen werden konnte und gemessen wurde. Lange Wege und Wartezeiten sowie die maximal wöchentliche Blutdruckkontrolle durch den Hausarzt wurden von den Autoren als limitierende Faktoren angeführt, welche eine ausreichende Blutdrucküberwachung nahezu unmöglich machten.

Die wesentliche Erkenntnis, dass der Erfolg der ambulant durchgeführten Blutdruckeinstellung nur von Dauer ist, wenn eine ausreichende Blutdrucküberwachung gewährleistet wird, führte zu dem progressiven Schritt einer Miteinbeziehung des Patienten an Überwachungsuntersuchungen.

Wissenschaft trifft unternehmerische Innovation.

Behner und Schmid beschrieben 1967 weltweit erstmals in ihrer medizinischen Publikation die „Blutdruckselbstkontrolle für den Laien“¹. Dabei charakterisierten sie auch eine Kernanforderung des Messgeräts für die Blutdruckselbstmessung: „...bedarf es eines Gerätes, das die Bedienung mit einer Hand erlaubt“.

Die Suche nach einem dafür geeigneten Messsystem führte die beiden Ärzte - nach Sichtung der verfügbaren Messgeräte - zum Hersteller Bosch+Sohn, welcher gerade ein neuartiges Blutdruckmesssystem mit exakt den gewünschten Eigenschaften entwickelt und produziert hatte. Der innovative Verschluss des „boso privat“ mit dem in der Manschette fix integrierten Stethoskop und dem präzisen Druckmanometer bot genau die gewünschten Eigenschaften. Das „boso privat“ Blutdruckmessgerät ermöglichte erstmals die Messung des Blutdrucks mit einer Hand und damit die Selbstmessung durch den Laien.

Das „boso privat“ war damit das erste Blutdruckselbstmessgerät, das in einer wissenschaftlichen Arbeit von Medizinern empfohlen wurde.

Der Beginn einer aktiven Mitwirkung des Patienten in der Hypertonietherapie.

Die Selbstmessung des Blutdrucks wurde für die Patienten schnell zur Selbstverständlichkeit. Eine Entwicklung, die nicht nur die Therapieführung der Ärzte unterstützte, sondern bis heute ein wesentlicher Beitrag zur Prävention möglicher Spätkomplikationen der Hypertonie ist.



Für boso war die „Erfindung“ der Selbstmessung der Beginn einer erfolgreichen und bis heute andauernden Beziehung zu den Patienten und zur Medizin. Seit damals steht boso wie kaum ein anderer Hersteller für Innovationen sowie höchste Qualität und Zuverlässigkeit bei den Selbstmessgeräten. Aber nicht nur dort: auch bei den professionellen Geräten für Ärzte und Kliniken ist boso sehr engagiert tätig.



Auch 55 Jahre nach der „Erfindung“ der Selbstmessung freuen wir uns auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte.

**BOSCH
+SOHN** **boso**

¹ E. Behner u. B. Schmid, „Med. Klin.1967 Feb 3;62(5):166-167